

Presseinformation

28. Januar 2009

Neue Ausstellungen in St. Pölten und Maria Anzbach

Zudem kostenlose Führung im Kunstraum NÖ

In der - erweiterten - „Galerie im Rathaus“ in St. Pölten wird heute, Mittwoch, 28. Jänner, um 18 Uhr die Ausstellung „35 Jahre Künstlergruppe PENTA“ eröffnet. Die 1974 gegründete Gruppe umfasste ursprünglich fünf St. Pöltner Maler und Graphiker, seit zwei Jahren hat man sich auch neuen Künstlerpersönlichkeiten und damit auch neuen Techniken geöffnet. Zu sehen sind die Arbeiten von Hildegard Adamowicz, Gertraude Erlacher, Hannelore Mann, Franz Rupp, Wilhelm-Egon Suez, Gerda Jaeggi-Christ, Bernhard Fellerer, Herbert Kraus und Wilhelm Schagerl bis 13. März. Öffnungszeiten: zu den Amtsstunden des Rathauses; nähere Informationen bei der Kulturverwaltung St. Pölten unter 02742/333-2640, Mag. Thoma Pulle, e-mail thomas.pulle@st-poelten.gv.at, <http://www.stadtmuseum-stpoelten.at/> und <http://www.st-poelten.gv.at/>.

Der Kunst Raum NÖ im Palais Niederösterreich in Wien bietet morgen, Donnerstag, 29. Jänner, ab 18 Uhr eine kostenlose Führung durch die Ausstellung „New Folks“ mit Werken von Female Obsession, Gelitin, Marlene Haderer, Inga Hehn, Ursula Hübner, Andreas Karner, Krafftmalerei (Clemens Denk, Philipp Hanich, Thomas Weinberger), Andrea Lüth, Stephanie Mold, Birgit Petri, Ben Ross, Tex Rubinowitz, Esther Strauss und Bernhard Weber. Die Schau selbst hat noch bis 21. Februar geöffnet; Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Donnerstag von 11 bis 20 Uhr und Samstag von 11 bis 15 Uhr. Nähere Informationen beim Kunst Raum NÖ unter 01/904 21 11, e-mail office@kunstraum.net und <http://www.kunstraum.net/>.

Schließlich wird in der Galerie Anzbach im Goldammer Museum in Maria Anzbach am Freitag, 30. Jänner, um 19 Uhr eine Sonderausstellung mit Aquarellen, Acryl- und Ölmalerei von Herbert Sedmik eröffnet. Gezeigt werden die mehr als 40 Arbeiten des 1932 in Wien geborenen Künstlers, die sich vornehmlich der Natur in der Abfolge der Jahreszeiten widmen, bis 22. Februar. Im Rahmen der Vernissage wird zudem eine von Herbert Sedmik gestaltete Briefmarke präsentiert, die das Friedensreich- Hundertwasser-Schiff „Regentag“ in Tulln zeigt. Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr, Samstag und Sonntag von 13 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung. Nähere Informationen bei



Presseinformation

der Galerie Anzbach unter 02772/557 55 und 0664/200 30 34 sowie <http://www.goldammer-museum.at/>.